

Abteilung I
la 3 - 11 431

Bonn, den Juli 2002
Lang0926

Referatsleiter: MR Hofmann (Tel. 2692)
Referent: RD Lang-Neyjahr (Tel. 1524)

Vfg.

1. Schreiben des Ministers

An den Vorsitzenden des
Sachverständigenrates zur Begutachtung
der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
Herrn Prof. Dr. Wolfgang Wiegard
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11

65180 Wiesbaden

Sehr geehrter Herr Prof. Wiegard,

die zur Zeit laufenden Schätzungen zur Rentenfinanzentwicklung in diesem und im folgenden Jahr, insbesondere zur Festlegung des Beitragssatzes 2003, gehen zur Zeit von zwei unterschiedlichen ökonomischen Datenkränzen aus.

Im ersten ökonomischen Datenkranz (Variante 1) wird für das Jahr 2002 eine Pro-Kopf-Lohn-Entwicklung von 2,3 v.H. und eine Beschäftigungsentwicklung von -1,55 v.H. (absolut -465.000 Beschäftigte) und eine Zunahme der Arbeitslosenzahlen um 120.000 jeweils gegenüber dem Vorjahr 2001 unterlegt. Für das Jahr 2003 werden gegenüber 2002 folgende Zuwachsraten angenommen: Bei den Pro-Kopf-Löhnen +2,7 v.H., bei den Arbeitnehmern +0,6 v.H. und für die Zahl der Arbeitslosen eine Abnahme von -150.000.

In der Variante 2 beinhaltet der ökonomische Datenkranz für 2002 eine Veränderung der Pro-Kopf-Löhne von 2,0 v.H., eine Abnahme der Beschäftigung um -0,3 v.H. (absolut -90.000 Arbeitnehmern) und eine Zunahme der Arbeitslosen um 120.000 jeweils gegenüber dem Jahr 2001. Für 2003 betragen die Veränderungen gegenüber 2002 bei den Pro-Kopf-Löhnen +3,1 v.H., bei den Beschäftigten +0,7 v.H. (absolut +210.000 Arbeitnehmer) und bei den Arbeitslosen eine Abnahme von -150.000.

000242

Für unsere weiteren Überlegungen wäre es mir sehr wichtig, das Urteil des Rates hinsichtlich der Konsistenz und Validität der beiden Varianten zu erhalten. Angesichts der Dringlichkeit wäre mir an einer umgehenden Antwort, möglichst bis Donnerstag, den 11. Juli 2002 sehr gelegen.

Ausdrücklich möchte ich darauf hinweisen, dass die Stellungnahme des Rates ausschließlich der internen Meinungsbildung des Ministeriums dient und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist.

Für Ihre rasche und vertrauliche Hilfestellung möchte ich mich im Voraus ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

z.U. +

2. Wv Ia 3

000243

Schätzung der Rentenfinanzentwicklung
- Beitragssatz 2003 -

Annahmen zu Variante 1 / Beitragssatz 2003: 19,6%

1. Pflichtbeiträge 2002

- Januar bis Mai + 0,64% (Rechnungsergebnis)
- Juni + 0,64% (Annahme: Juni-Ergebnis ändert das bis Mai vorliegende Ergebnis nicht)
- 2. Halbjahr + 1,54% (0,64% aus dem 1. Halbjahr plus Lohnsummenspreizung 1./2. Halbjahr aus der Gemeinschaftsdiagnose der Institute von 0,9%)

Ergibt jahresdurchschnittliche Entwicklung von 1,1%.

2. Gesamtwirtschaftliche Eckwerte 2002:

Aus der Schätzung der Pflichtbeiträge und der BA-Beiträge lassen sich annähernd die folgenden Eckwerte ableiten:

- Pro-Kopf-Löhne + 2,3%
- Beschäftigte - 1,4% (- 420.000)
- Arbeitslose - 120.000

3. Gesamtwirtschaftliche Eckwerte 2003 (wie Frühjahrsprojekteion)

- Pro-Kopf-Löhne +2,7%
- Beschäftigte + 0,6%
- Arbeitslose - 150.000

Schätzung der Rentenfinanzentwicklung
- Beitragssatz 2003 -

Annahme zu Variante 2 / Beitragssatz 2003 : 19,3

1. Pflichtbeiträge 2002

- Januar bis Mai + 0,64% (Rechnungsergebnis)
- Juni + 1,3% (entsprechend Lohnsummenspreizung des BMF:
1. Halbjahr + 1,3; 2. Halbjahr + 3,2)
- 2. Halbjahr + 3,2%

Ergibt jahresdurchschnittliche Entwicklung von + 2,0%.

2. Gesamtwirtschaftliche Eckwerte 2002

- | | | |
|------------------|------------------|---------------------------|
| • Pro-Kopf-Löhne | + 2,3% | |
| • Beschäftigte | - 0,8% (100.000) | → wie Frühjahrsprojektion |
| • Arbeitslose | - 100.000 | → wie Frühjahrsprojektion |

3. Gesamtwirtschaftliche Eckwerte 2003

- Pro-Kopf-Löhne + 3,1%
- Beschäftigte + 0,7%
- Arbeitslose - 150.000 (wie Frühjahrsprojektion)